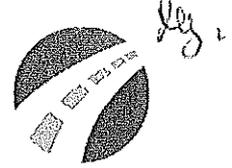


§ gu - 01.4 -
ad - lu - 6/12/16



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Vile-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Postfach 25 65
50359 Erftstadt

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					Regionalniederlassung Vile-Eifel
01.4	06. DEZ. 2016					51
01.5						62
01.6						63
100						65
10	14	105	370	82	81	65

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210
Fax: 0211-87565-1172210
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.07(425/16)

(Bei Antworten bitte angeben.)

Datum: 05.12.2016

Bebauungsplan 141 A, 1. Änderung Lechenich, Wirtschaftspark; Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB
Hier: Ihr Schreiben vom 24.11.2016; Az: 61 21-20/141A 1.Änd.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung grundsätzlich Bedenken sofern nicht die Änderungen im Knotenpunkt B 265/ L 263 zu Lasten der Stadt Erftstadt vorgenommen werden.

Dazu verweise ich auf meine Schreiben vom 16.07.2010, 18.11.2010, 09.06.2011 sowie die umfangreichen Abstimmungsgespräche und das aufschlussreiche Verkehrsgutachten, vorgelegt am 09.11.2011.

Anbei erhalten Sie den v. g. Stellungnahmen sowie ein Antwortschreiben an das Landesministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr vom 23.05.2013 zur Problematik B 265/ L 263.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Marlis Hess



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Vile-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210, Mobil: 015201594290
Fax: 02171-3995-1211
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.074(376/10)
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 11.11.2010

Bebauungsplan Nr. 141 A, Lechenich, Wirtschaftspark; Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB hier: Ihr Schreiben vom 11.10.2010; Az: 61 21-20/141 A

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung Bedenken.

In dieser Stellungnahme wurde ein Leistungsfähigkeitsnachweis für den Knoten B 265/ L 263 gefordert.

Die nunmehr vorliegende Verkehrsuntersuchung stützt sich auf eine Prognose 2012. Hier ist eine ergänzende Untersuchung für eine Prognose 2025 durchzuführen

Im Ergebnis ist die Untersuchung nicht schlüssig, da einmal die Aussage getroffen wurde, dass bereits heute Defizite in der Leistungsfähigkeit erkennbar sind, zum anderen aber bei der Realisierung des Bebauungsplangebietes mit keinen weiteren Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit zu rechnen ist.

Bzgl. der Entwässerung ist eine Querung der B 265 zur Einleitung in das bestehende Kanalnetz geplant. Vor der Umsetzung ist hierzu ein gesonderter Querungsantrag an die Regionalniederlassung Vile-Eifel zu stellen.

Ansonsten verweise ich auf meine Stellungnahme vom 16.07.2010

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marlis Hess
2. 40400/ Hess z. d. A.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen
Telefon: 02251/796-0
kontakt.ml.ve@strassen.nrw.de



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalmiederlassung Vile-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Regionalmiederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210, Mobil: 015201594290
Fax: 02171-3995-1211
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.07(257/10)
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 16.07.2010

**Bebauungsplan Nr. 141 A, Erftstadt Lechenich, Wirtschaftspark; Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB
hier: Ihr Schreiben vom 14.07.2010; Az: 61 21-20/141**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung grundsätzlich keine Bedenken.

Die Anbauverbotszone von 20 m, gemessen vom befestigten Fahrbahnrand der B 265 gem. § 9 (1) und (2) FStrG, ist einzuhalten.

Der Ziel- und Quellverkehr des Gewerbegebietes belastet den vorhandenen signalgesteuerten Knoten B 265/ L 263 zusätzlich. Daher ist mir ein Leistungsfähigkeitsnachweis für diese Kreuzung vor meiner endgültigen Stellungnahme vorzulegen.

Sämtliche mit einer Änderung der Signalanlage anfallenden Kosten gehen zu Lasten der Stadt Erftstadt.

Sollten Ausgleichflächen des Landesbetriebes, die im Rahmen des Baus der Ortsumgehung Lechenich angelegt wurden, durch Ihre Bauleitplanung betroffen sein, so sind diesbezüglich gesonderte Abstimmungsgespräche notwendig.

In Bezug auf die Errichtung von Werbeanlagen sind § 9 FStrG und § 28 StrWG i. V. m. § 25 StrWG zu beachten. Die Werbeanlagen sind nur an der Stätte der Leistung und nur bis zur jeweiligen Gebäudeoberkante zulässig. Anlagen der Außerwerbung dürfen bis zu einer Entfernung von 20 m, gemessen vom äußeren Rand der für den Kfz-Verkehr bestimmten Fahrbahn, nicht errichtet werden.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Westf.B Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalmiederlassung Vile-Eifel

Jütlicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen
Telefon: 02251/796-0
kontakt.ml.ve@strassen.nrw.de

Werbeanlagen mit retroreflektierender bzw. fluoreszierender Wirkung dürfen nicht verwendet werden.
Evtl. Beleuchtung ist zur Landesstraße hin so abzuschirmen, dass die Verkehrsteilnehmer nicht ge-
blendet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marlis Hess
2. 40400/ Hess



z. d. A.



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Vile-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210, Mobil: 015201594290
Fax: 02171-3995-1211
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.07(376/10)
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 18.11.2010

**Bebauungsplan Nr. 141 A, Lechenich, Wirtschaftspark; Beteiligung gem. § 4(2) BauGB
hier: Ihr Schreiben vom 11.10.2010; Az: 61 21-20/ 141 A**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung grundsätzlich keine Bedenken unter der Voraussetzung, dass eine detaillierte Verkehrsuntersuchung des Knotens B 265/ L 263/ an der Patria vorgelegt wird und die daraus resultierenden Ertüchtigungen des Knotenpunktes zu Lasten der Stadt Erftstadt realisiert werden.

Bzgl. der Entwässerung ist eine Querung der B 265 zur Einleitung in das bestehende Kanalnetz geplant. Vor der Umsetzung ist hierzu ein gesonderter Querungsantrag an die Regionalniederlassung Vile-Eifel zu stellen.

Ansonsten verweise ich auf meine Stellungnahme vom 16.07.2010

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marlis Hess
2. 40400/ Hess

z. d. A.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen
Telefon: 02251/796-0
kontakt.ml.ve@strassen.nrw.de



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Vile-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210, Mobil: 015201594290
Fax: 02171-3995-1211
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.07(376/10)
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 09.06.2011

Bebauungsplan Nr. 141 A, Lechenich, Wirtschaftspark; hier: Verkehrsuntersuchung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o. g. Bauleitplanverfahren wurde eine detaillierte Verkehrsuntersuchung erbeten. Nachdem diese Untersuchung incl. Lösungsvorschlag zur Ertüchtigung des Knotens B 265/ L 263/ An der Patria im Rahmen einer Diplomarbeit am 10.02.2011 vorgestellt wurde, bitte ich, mir diese Unterlagen in Schriftform vorzulegen.

Die Untersuchung dient u. a. als Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Erftstadt und dem Landesbetrieb Straßenbau.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

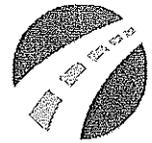

Marlis Hess
2. 40400/ Hess z. d. A.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuer Nummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen
Telefon: 02251/796-0
kontakt.ml.ve@strassen.nrw.de



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Vile-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Ministerium für
Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210, Mobil: 015201594290
Fax: 0211-87565-1172210
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/I.13.03.01
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 23.05.2013

**B 265/ L 263/ An der Patria bei Erftstadt-Lechenich;
Hier: Schreiben der Stadt Erftstadt vom 15.04.2013; Ihr Schreiben vom 14.05.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Erftstadt zur Entwicklung von Gewerbegebieten (hier: Bebauungsplan Nr. 140 und 141 –Wirtschaftspark) wurde die Stadt aufgefordert, die Leistungsfähigkeit des Knotens B 265/ L 263/ „An der Patria“ anhand eines Verkehrsgutachtens nachzuweisen. Mit gleichem Schreiben wurde der Stadt mitgeteilt, dass die aus dem Gutachten resultierenden Baumaßnahmen im Straßenraum zu **Lasten der Stadt** umgesetzt werden müssen. Der Schriftverkehr vom 16.07.2010, 18.11.2010, 09.06.2011 und mehrere Abstimmungsgespräche mit der Stadt Erftstadt hatten mehrfach die Vorlage von Ausführungsplänen bzw. den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zum Inhalt.

Die Gewerbegebiete BP 140 und BP 141 liegen östlich der Bundesstraße B 265n in unmittelbarer Nähe zur Autobahnanschlussstelle Erftstadt.

Das Gutachten wurde mit Schreiben vom 09.11.2011 vorgelegt.

Textauszug des Gutachtens:

„In unmittelbarer Nähe des lichtsignalgeregelten Knotenpunkts B 265n/ L 263 (An der Patria) befindet sich der Kreisverkehrsplatz An der Patria/ Siemensstraße/ Zunftstraße. Aufgrund der geringen Entfernung der beiden Knotenpunkte ist die Aufstelllänge der westlichen Zufahrt gering. Bei einem hohen Verkehrsaufkommen in den Spitzenstunden kommt es zu dem Zustand, dass die Kapazität des vorhandenen Stauraums überschritten wird und der Verkehr in den angrenzenden Kreisverkehrsplatz hinein staut.“

Anmerkung:

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
IBAN: DE2030050000004005815 · BIC: WELADED3
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen
Telefon: 02251/796-0
kontakt.ml.vc@strassen.nrw.de

Die Straße „An der Patria“ handelt es sich um eine städtische Straße, die nach Realisierung der B 265 Ortsumgehung Lechenich zur Erschließung der östlich und westlich der Stadtstraße liegenden Gewerbebetriebe seitens der Stadt umgestaltet wurde.

Textauszug des Gutachtens:

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen, in Rücksprache mit der Stadt Erfstadt [15], kann ausgeschlossen werden, dass im B-Plangebiet 140 verkehrsentensive Ansiedlungen wie Burger King und Tankstelle realisiert werden. Im B-Plangebiet 141 erfolgt eine Konkretisierung der Verkehrserzeugung durch die geplante Ansiedlung von DPD und den durch das Logistikunternehmen bekannt gegebenen Verkehrsmengen.

Lt. Gutachten ist eine Lösungsmöglichkeit die Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes, die jedoch aus finanzieller Hinsicht und folgendem Grund nicht umgesetzt wird:

In Punkt 3 des Allgemeinen Rundschreibens vom BMVBS wird die gesetzliche Funktion der Bundesfernstraßen und Bedarfsplanmaßnahmen beschrieben.

„Der Einsatz von Kreisverkehrsplätzen scheidet deshalb aus, wenn hierdurch die Charakteristik einer zügigen Streckenführung gestört bzw. unverhältnismäßig unterbrochen würde. ... Die Anwendung kleiner Kreisverkehrsplätze scheidet Außerorts auch dann aus, wenn die bevorrechtigte Führung einer Straße ausdrücklich erwünscht oder die gleichrangige Verbindung der kreuzenden Straßen aufgrund deren Funktion nicht geboten ist. Dies ist z.B. in der Regel beim Neubau von Ortsumgehungen von Bundesstraßen der Fall.“ (Quelle: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung [21])

Gemäß Gutachten wird die Anpassung der Lichtsignalanlagen-Steuerung infolge einer Aufweitung der östlichen Zufahrt durch Ergänzung eines dritten Aufstellstreifens empfohlen.

Es gibt zwar Gründe, die für einen Kreisverkehr sprechen - insbesondere der Aspekt Verkehrsqualität. Dennoch ist die Tatsache ausschlaggebend, dass mit der wesentlich kostengünstigeren Variante der Ertüchtigung des Knotens B 265/ L 263/ „An der Patria“ unter Bewahrung einer akzeptablen Verkehrsqualität aller Zufahrtstreifen die Verkehrssituation in der westlichen Zufahrt ausreichend verbessert werden kann, sodass der Rückstau dieser Zufahrt nicht mehr in den angrenzenden Kreisverkehrsplatz hineinlangt. Darüber hinaus kann die Abwicklung des Mehrverkehrs, hinsichtlich des prognostizierten Verkehrsaufkommens aus den geplanten Gewerbegebieten und aus der allgemeinen Verkehrsentwicklung, langfristig gesichert werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Edgar Klein

Anlagen

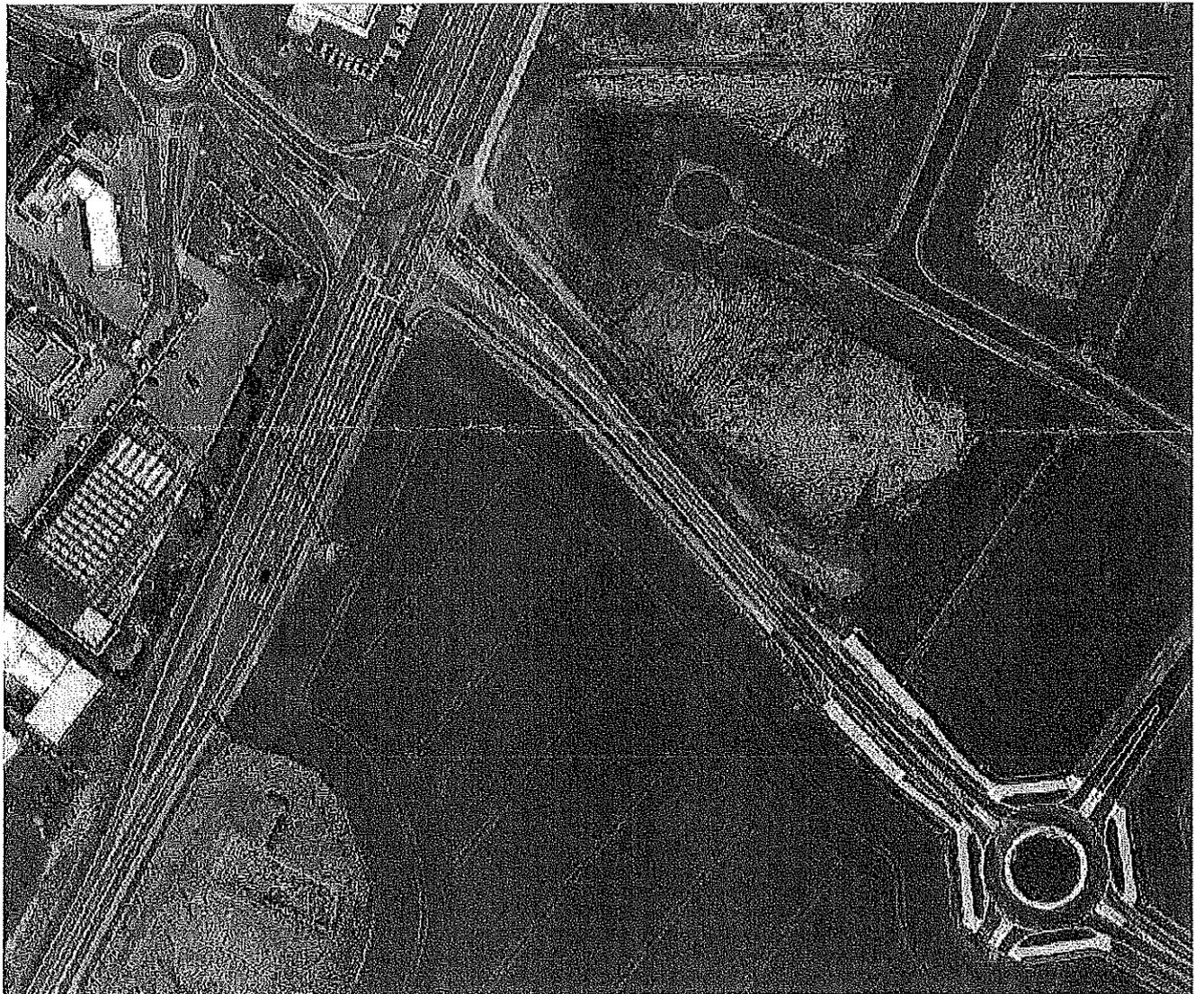
Luftbild Bestand

Lösung lt. Gutachten

2. 40400/ Hess

z. d. A.

Übersicht: Luftbild des signalisierten Knotens B 265/ L 263/ An der Patria, Kreisverkehr „An der Patria“, Kreisverkehr L 263/ Erschließungsstraßen Bebauungsplangebiete 140 und 141



- 61 -

Ally



Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb – Postfach 10 07 63 - D-47707 Krefeld

Stadt Erftstadt
Stadtverwaltung
Postfach 2565
50359 Erftstadt

BM	2	4	6	52	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	08. DEZ. 2016					51
01.6						52
100						53
10	14	105	370	82	81	65

61.1
L1

Landesbetrieb
De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
Fon +49 (0) 21 51 897-0
Fax +49 (0) 21 51 897-505
poststelle@gd.nrw.de
Helaba
Girozentrale
IBAN: DE3130050000004005617
BIC: WELADED3333

Bearbeiterin: Frau Dr. Hantl
Durchwahl: 897-430
E-Mail: hantl@gd.nrw.de
Datum: 5. Dezember 2016
Gesch.-Z.: 31.130/8911/2016

**Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, E.-Lechenich, Wirtschaftspark;
Beteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Behörden im Bauleit-
planverfahren**

Ihr Schreiben vom 24.11.2016 – Az.: 61 21-20/141A 1. Änd.

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Informationen liegen aus geowissenschaftlicher Sicht zu o. g. Planungsvor-
haben und Planfläche vor:

- 1 Bohrungsdatenbank des Geologischen Dienstes NRW**
Innerhalb des Untersuchungsraumes befindet sich folgende Bohrung:
(siehe auch http://www.gd.nrw.de/gd_archive_dabo.htm):

Bohrungsnr.	Name	Endteufe (m)	Schichten
280102	BV DPD Depot 150	125	6

2 Baugrundeigenschaften / Baugrunduntersuchung

Den Baugrund bilden lößbürtige staunasse Böden über Terrassenablagerungen sowie zum Teil präquartären Lockergestein. Die Baugrundeigenschaften und die Niederschlagswasserversickerungsfähigkeit des Bodens sind objektbezogen zu untersuchen und zu bewerten.

3 Erdbebengefährdung

Zum o. g. Vorgang wird auf die Bewertung der Erdbebengefährdung hingewiesen, die bei Planung und Bemessung üblicher Hochbauten gemäß den Technischen Bau- bestimmungen des Landes NRW mit DIN 4149:2005-04 „Bauten in deutschen Erd- bebengebieten“ zu berücksichtigen ist.

- Die Gemarkung *Lechenich* der Stadt Erftstadt ist der Erdbebenzone 2 und geologischer Untergrundklasse S zuzuordnen.

Auf die Berücksichtigung der Bedeutungskategorien für Bauwerke gemäß DIN 4149:2005 und der entsprechenden Bedeutungsbeiwerte wird ausdrücklich hinge- wiesen.

Die Erdbebengefährdung wird in der weiterhin geltenden DIN 4149:2005 durch die Zuordnung zu Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen beurteilt, die anhand der *Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350 000, Bundesland Nordrhein-Westfalen* (Geologischer Dienst NRW 2006) für einzelne Standorte bestimmt werden.

**Rahmen des erforderlichen Umfanges und Detaillierungsgrades der
Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 4 (1) BauGB
für die Schutzgüter Boden und Wasser**

4 Schutzgut Boden:

4.1 Bodenkartierungen im Maßstab 1. 5000 http://www.gd.nrw.de/g_bk5d.htm (Ansprechpartnerin ist Frau Robbe, Tel.: 02151 897 220):

Für die Planfläche liegt eine parzellenscharfe *Bodenkarte zur Standorterkundung* im Maßstab 1: 5 000 durch den Geologischen Dienst NRW vor, einschließlich der Dar- stellung von schutzwürdigen Böden. Diese Darstellung ist dem Maßstab 1:50.000¹ auf der Ebene der Bebauungspläne vorzuziehen. Die Planfläche ist auf folgender Boden- karte im Maßstab 1 : 5.000 erfasst:

- Kartierverfahren: **Erftstadt-Lechenich, PCODE: L9001**, von 1992, gescannt, Archiv-Blatt-Nr.: BK5206/007.

Ich empfehle diese Kartierung für die Beschreibung von Böden und zur Erfassung von Schutzstufen im Umweltbericht als auch Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans zu nutzen, denn anhand dieser großmaßstäbigen Bodenkartierungen können auch Suchräume für bodenfunktionsbezogene Ausgleichsmaßnahmen definiert werden.

¹ Auskunftssystem der BK 50 NRW: Zur kostenfreien WMS-Version (TIM – online Kartenserver) siehe Hinweise unter http://www.gd.nrw.de/zip/g_bk50hinw.pdf und http://www.gd.nrw.de/zip/g_bkswb.pdf Unter Link „Dienst hinzuladen“ einfügen: <http://www.wms.nrw.de/gd/bk050?>

4.2 Vorsorgender Bodenschutz im Rahmen der Bauleitplanung:

Festsetzungsempfehlungen zur Vermeidung und Verminderung von Schädigungen der natürlichen Bodenfunktionen

- a. Der **Schutz des Mutterbodens** ist gemäß § 202 BauGB zu gewährleisten.
- b. **Umgang mit Bodenaushub:** Bei Baumaßnahmen ist die obere Bodenschicht gemäß den einschlägigen Fachnormen getrennt vom Unterboden abzutragen. Darunter liegende Schichten unterschiedlicher Ausgangssubstrate sind entsprechend der Schichten zu trennen und zu lagern.
- c. Zu Beginn der Baumaßnahmen sind Bereiche für die Materialhaltung und Oberbodenzwischenlagerung zur Minimierung der Flächenbeeinträchtigung abzugrenzen.
- d. Zur **Versickerung** vorgesehene Flächen dürfen nicht befahren werden (Bodenverdichtung und Strukturzerstörung vermeiden).
- e. Im Bereich der **Kompensationsflächen** ist der Boden in möglichst großem Umfang in naturnahem Zustand zu belassen (kein Abtrag, kein Befahren).
- f. Bei Eingriffen in Böden ist eine **bodenbezogene Kompensation** zu empfehlen.

Es gilt der Grundsatz: Vermeidung ist kostengünstiger als Sanierung. Siehe auch:
Bodenkundliche Baubegleitung für die Kommunen Link zum Ebook:
<http://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/mkulnv/bodenschutz/bodenschutz/bodenkundliche-baubegleitung/bodenkundliche-baubegleitung-bbb-leitfaden-fur-die-praxis/>

4.3 Schutzgut Wasser:

Die Planfläche befindet sich in dem geplanten Trinkwasserschutzgebiet *Erfstadt-Diemerzheim*.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:



(Dr. Hantl)

Key

Meyer, Elisabeth

Von: Vidal Blanco, Bärbel <baerbel.vidal@amprion.net>
Gesendet: Montag, 5. Dezember 2016 08:49
An: Bauleitplanung
Betreff: Leitungsauskunft - Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, E.-Lechenich, Wirtschaftspark

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.

Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Wegen der in diesem Bereich verlaufenden Hochspannungsleitung der innogy Netze Deutschland GmbH wenden Sie sich bitte an die Westnetz GmbH, Florianstraße 15 – 21, 44139 Dortmund.

Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Vidal Blanco

Amprion GmbH
Betrieb / Projektierung
Leitungen Bestandssicherung
Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund
T intern 15711
T extern +49 231 5849-15711
mailto: baerbel.vidal@amprion.net
www.amprion.net

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFRTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	06. DEZ. 2016					51
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

61.1
L

Aufsichtsrat: Heinz-Werner Ufer (Vorsitzender)
Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brück, Dr. Klaus Kleinekorte
Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund - Handelsregister-Nr. HR B 15940 - USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

Stadtverwaltung Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Postfach 2565
50359 Erftstadt

01	2	4	5	32	40	43
01	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
014	09. DEZ. 2016					51
015	<i>Amr</i>					61
016						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Abteilung
Ihr Ansprechpartner
Durchwahl
Telefax
E-Mail
Unser Zeichen

Recht
Eveline Szymanski
(0 22 71) 88-13 24
(0 22 71) 88-14 44
bauleitplanung
@erftverband.de
R-003-410
40801

Erftverband
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
www.erftverband.de
info@erftverband.de

Commerzbank Bergheim
IBAN:
DE45 3704 0044 0390 4000 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Kreissparkasse Köln
IBAN:
DE86 3705 0299 0142 0058 95
SWIFT-BIC: COKSDE33

Deutsche Bank AG Bergheim
IBAN:
DE42 3707 0060 0471 0000 00
SWIFT-BIC: DEUTDE33

Volksbank Erft eG
IBAN:
DE05 3706 9252 1001 0980 19
SWIFT-BIC: GENODE1ERE

Bergheim, 07. Dezember 2016

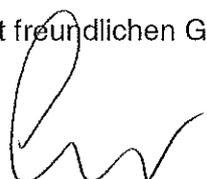
**Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 141 A
„Lechenich, Wirtschaftspark“**

Ihr Schreiben vom: 24.11.2016, Ihr Zeichen: 61 21-20/141A 1. Änd.

Sehr geehrter Herr Lippik,
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Maßnahme bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht
seitens des Erftverbandes derzeit keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen


Per Seeliger

Vorsitzender des
Verbandsrates:
Bürgermeister
Dr. Uwe Friedl
Vorstand:
Bauassessor Dipl.-Ing.
Norbert Engelhardt

zertifiziert nach



Qualitäts- und
Umweltmanagement



Technisches
Sicherheitsmanagement

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	20. DEZ. 2016					61.7
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Spezialservice Strom

llg

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Ihre Zeichen 61 21-20/141A 1. Änd.
Ihre Nachricht 24.11.2016
Unsere Zeichen DRW-S-LK/0085/DS/111.187/Bx
Name Dirk Siebers
Telefon 0231 438-3689
Telefax 0231 438-5789
E-Mail Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 13. Dezember 2016

**Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, E.-Lechenich, Wirtschaftspark;
Beteiligung nach § 4 (1) BauGB der im Behörden im Bauleitplanverfahren**

1. 110-kV-Hochspannungsfreileitung Kierdorf - Euskirchen, Bl. 0085 (Maste 22 bis 24)
2. geplante 110-kV-Hochspannungsfreileitung Kierdorf - Euskirchen, Bl. 1387 (Maste 17 bis 19)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geltungsbereich des o. g. Bauleitplanes liegt teilweise im östlichen 14,75 m und westlichen 40,25 m = 55,00 m breiten Schutzstreifen der im Betreff unter 1. genannten Hochspannungsfreileitung und zukünftig im 2 x 17,00 m = 34,00 m breiten Schutzstreifen der im Betreff unter 2. genannten Hochspannungsfreileitung.

Die Leitungsführungen entnehmen Sie bitte den beigefügten Lageplänen, wobei wir darauf hinweisen, dass sich die tatsächliche Lage der Leitungsachsen und somit auch die Leitungsrechte allein aus der Örtlichkeit ergeben.

Zum o. g. Bebauungsplan haben wir mit unserem Schreiben WSW-H-LH/0085/ld/69.847/Lw vom 18.11.2010 eine Stellungnahme abgegeben. Diese Stellungnahme behält weiterhin ihre Gültigkeit.

Zukünftig wird die im Betreff unter 2. genannte Hochspannungsfreileitung die im Betreff unter 1. genannte Hochspannungsfreileitung ersetzen. Hierdurch wird der Mast 18 der im Betreff unter 2. genannten Hochspannungsfreileitung zukünftig in dem Änderungsbereich des o. g. Bebauungsplan (Gemarkung Lechenich, Flur 17, Flurstück 288) errichtet.

Mit der Änderung des o. g. Bebauungsplanes erklären wir uns unter folgenden Bedingungen einverstanden:

- Um den Mast 18 herum muss eine Fläche mit einem Radius von 15,00 m von jeglicher Bebauung und Bepflanzung freigehalten werden. Dieser Bereich kann teilweise als Parkplatz oder Stellplatzfläche genutzt werden.

DS161214.e01 Erftstadt Bl. 0085

Ein Unternehmen der RWE



Westnetz GmbH
Florianstraße 15-21
44139 Dortmund
T +49 231 438-01
F +49 231 438-1234
I www.westnetz.de

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:
Heinz Büchel
Dr. Jürgen Gröner
Dr. Stefan Küppers
Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 25719

Bankverbindung:
Commerzbank Essen,
BIC COBADEFF360
IBAN DE02 3604 0039
0142 0934 00
Gläubiger-IdNr.
DE05ZZ00000109489

USt-IdNr. DE 8137 98 535

leg

Seite 2

Bei solch einer Nutzung kann in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsbezirk ein kostenpflichtiger Anfahrschutz für den Mast erforderlich werden.

- Zu der Bebauung auf dem Grundstück Gemarkung Lechenich, Flur 17, Flurstücke 287 und 288 empfehlen wir, diese außerhalb des Schutzstreifens der im Betreff unter 2. genannten Hochspannungsfreileitung zu errichten.
- Einwirkungen und Maßnahmen, die den Bestand oder Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden, dürfen nicht vorgenommen werden.
- Die Leitungen und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten.
- Alle geplanten Einzelmaßnahmen im Bereich der Leitungen, insbesondere Geländeneiveauveränderungen oder Anpflanzungsmaßnahmen, bedürfen unserer Zustimmung.
- Wir bitten Sie, uns baureife Planunterlagen mit entsprechenden Schnittzeichnungen und Höhenangaben (NHN-Höhen) zur Prüfung und Stellungnahme zuzusenden.

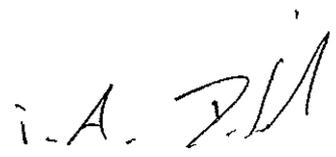
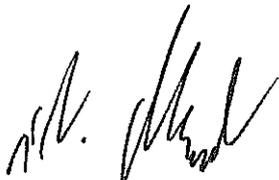
Wir bitten Sie, unsere Auflagen weiterhin zu berücksichtigen und uns weiter am Verfahren zu beteiligen.

Diese Stellungnahme ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die innogy Netze Deutschland GmbH als Eigentümerin des 110-kV Netzes.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH



Anlage
2 x Lageplan, Maßstab 1 : 2000

Verteiler
Bl. 0085
Bl. 1387
DRW-S-LF-SA, Herrn Vocktmann

DS161214.e01 Erfstadt Bl. 0085
Ein Unternehmen der RWE

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von anergiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.edi-netz.de





Ersatzneubau einer 110-kV-Hochspannungsfreileitg. zwischen Kierdorf - Euskirchen

110-kV-Hochspannungsfreileitung
Kierdorf - Euskirchen, Bl. 1387

Abschnitt Lechenich - Friesheim

Lageplan 1 : 2000

Zuwegung

GEMARKUNG	LECHENICH
Gemeinde	Erfeld
Versandgemeinde	Rhein-Eifel-Kreis
Kreis	Kreis
Reg.-Bez.	Nordrhein-Westfalen
Land	Rhein-Eifel-Kreis
Katasteramt	Dietl
Grundbuchamt	

Auslegungsvermerk der Gemeinde

(Anhebungsverfahren § 43a EnWG i.V.m. § 73 VwVfG)

Der Plan hat ausgelegen in der Zeit

vom 20
bis 20

Gemeinde



Planfeststellungsvermerk der Planfeststellungsbehörde

Nach § 43b EnWG i.V.m. § 74 VwVfG planfestgestellt durch Beschluss

vom 20

Planfeststellungsbehörde



Auslegungsvermerk der Gemeinde

(Planfeststellungsbeschluss und festgestellter Plan (§ 43b EnWG i.V.m. § 74 VwVfG))

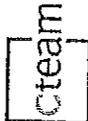
Der Planfeststellungsbeschluss und Austerlegung des festgestellten Planes haben ausgelegen in der Zeit

vom 20
bis 20

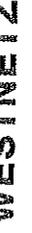
Gemeinde



Stand:	01.03.2016	10:57:58
Erstellt:	27.03.2015	08:15:58



In Stocken 6
88444 Ummerding
Fon +49 7351 40098-0
Fax +49 7351 44098-99
info@cteam.de
www.cteam.de



Westnetz GmbH
DRW-SL

Legende

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Reg.-Bez. Grenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Hochspannungsfreileitung (Bestand)
- Hochspannungsfreileitung (Planung)
- Hochspannungsfreileitung (Bestand) wird demontiert
- Trag-/Abspannmast (Bestand)
- Trag-/Abspannmast (Planung)
- Trag-/Abspannmast (Bestand) wird demontiert
- Hochspannungskabel geplant

laufende Nr. der vom Schutzstreifen betroffenen Flurstücke in der Gemarkung

laufende Nr. der ausschließlich von Zuwegungen oder Arbeitsflächen betroffenen Flurstücke in der Gemarkung

Objektnummer

lt. Kreuzungsverzeichnis

Versorgungsleitung

Planungen/ Flächenausweisungen nachrichtlich übernommen

Topografie nachrichtlich übernommen

Schutzstreifenrand

Schutzstreifen

(Innerhalb der im Plankopf gldn dargestellten Gemarkung)

Für die geplante Freileitung zu beschützende Schutzstreifenfläche

temporäre Arbeitsfläche außerhalb des Schutzstreifens auf Flurstücken mit Schutzstreifensanspruchnahme

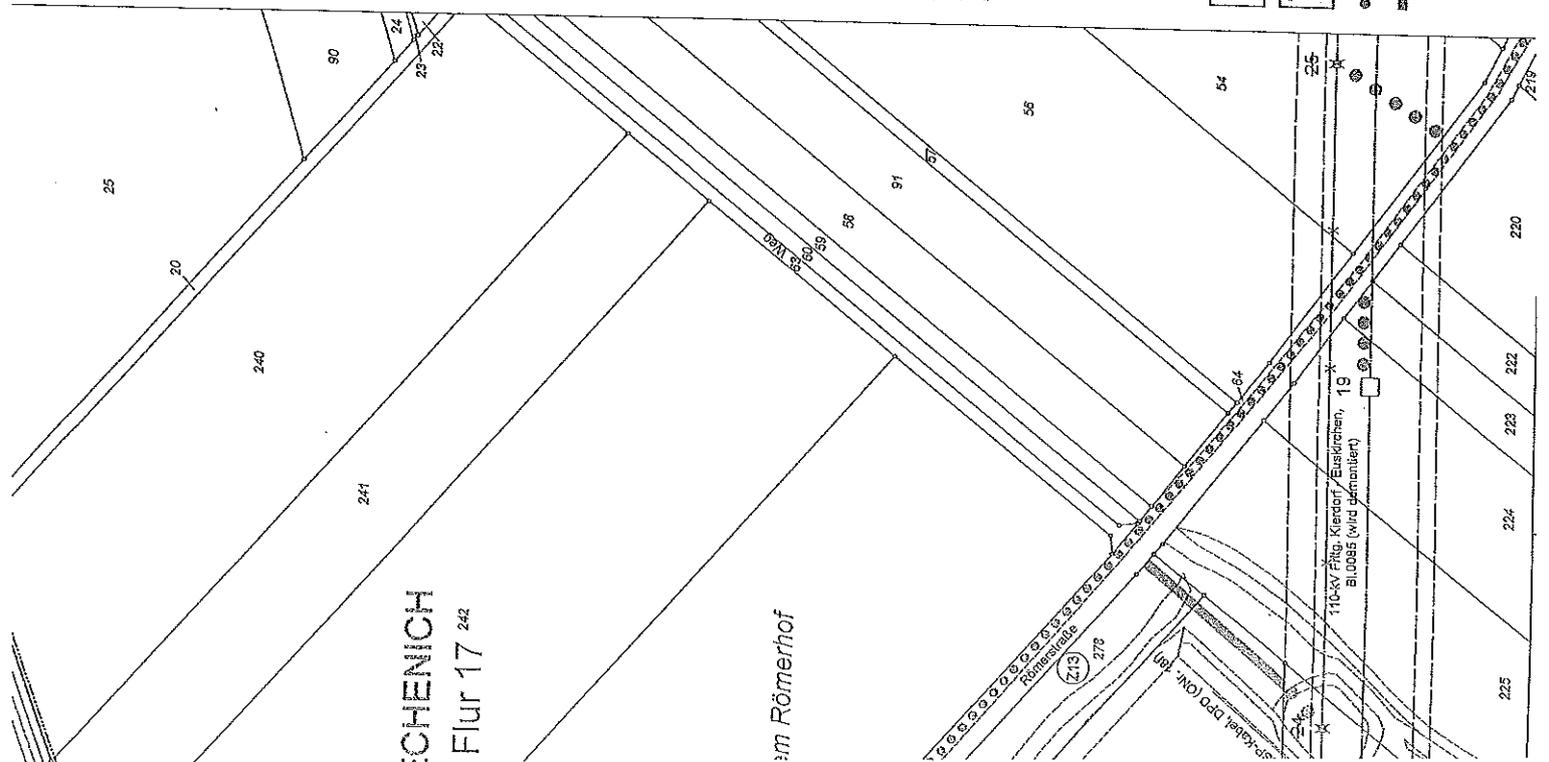
temporäre Arbeitsfläche auf Flurstücken ohne Schutzstreifensanspruchnahme

Zuwegung auf Flurstücken mit Schutzstreifensanspruchnahme

Zuwegung auf Flurstücken ohne Schutzstreifensanspruchnahme

LECHENICH
Flur 17²⁴²

im Römerhof



Flur 34

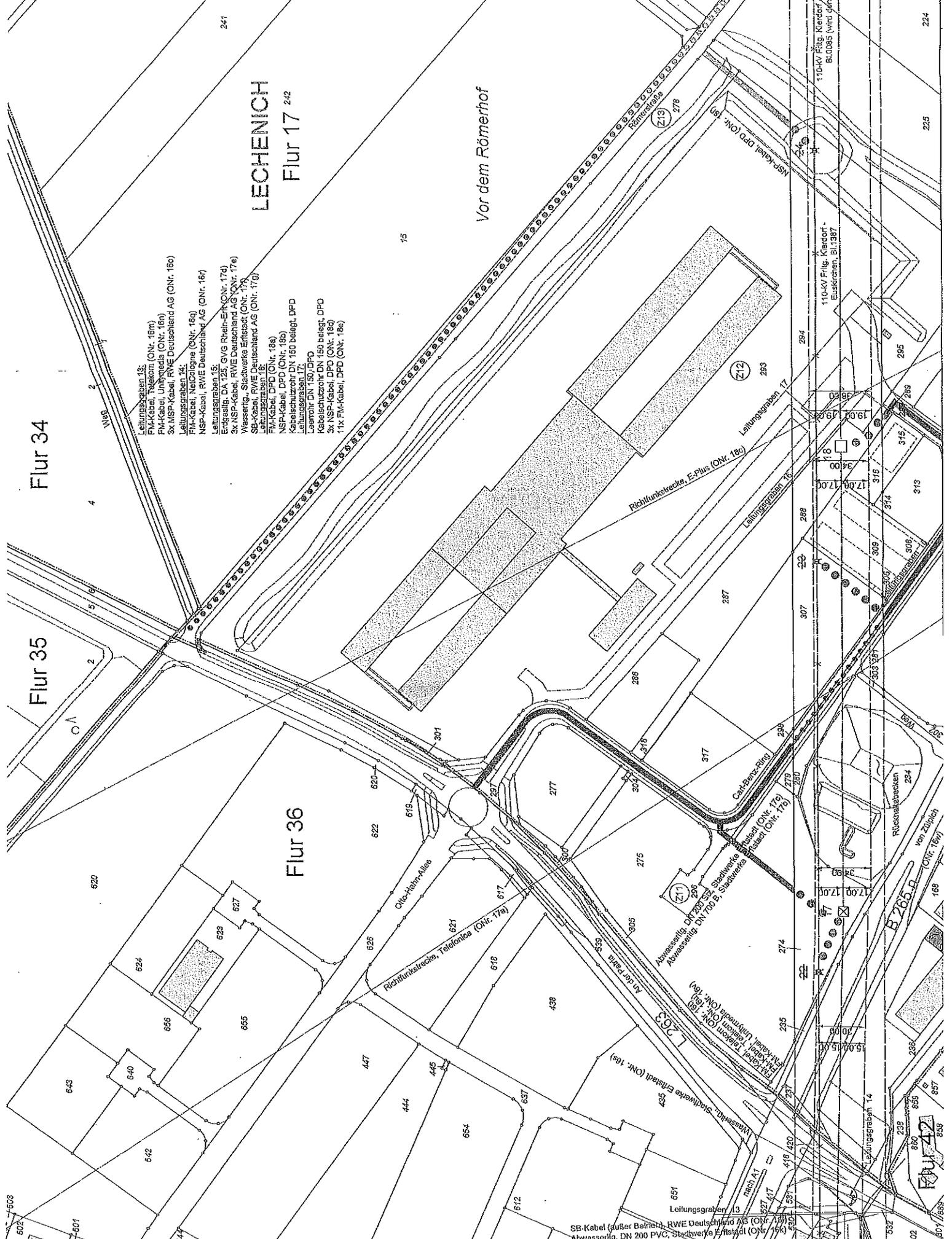
Flur 35

Flur 36

LECHENICH
Flur 17

Vor dem Römerhof

- Leitungsgraben 13:
- FM-Kabel, Telekom (ONr. 16m)
- FM-Kabel, Unifonedia (ONr. 16n)
- 3x MSP-Kabel, RWE Deutschland AG (ONr. 16c)
- Leitungsgraben 14:
- FM-Kabel, NetCologne (ONr. 16g)
- NSP-Kabel, RWE Deutschland AG (ONr. 16f)
- Leitungsgraben 15:
- Erdschalig, DA 125, GVG Rhein-Erft (ONr. 17d)
- 3x NSP-Kabel, RWE Deutschland AG (ONr. 17a)
- Wasserschp. Stadwerke Erftstadt (ONr. 17b)
- SB-Kabel, RWE Deutschland AG (ONr. 17c)
- Leitungsgraben 16:
- FM-Kabel, DPD (ONr. 18a)
- NSP-Kabel, DPD (ONr. 18b)
- Kabelschutzrohr DN 150 belegt, DPD
- Leitungsgraben 17:
- Leitrohr DN 150, DPD
- Kabelschutzrohr DN 150 belegt, DPD
- 3x NSP-Kabel, DPD (ONr. 18c)
- 11x FM-Kabel, DPD (ONr. 18e)



SB-Kabel (außer Ballistik), RWE Deutschland AG (ONr. 16c)
 Abwasserlsg. DN 200 PVC, Stadwerke Erftstadt (ONr. 17b)

110kV Flg. Kierdorf/
 Eltschenich, Bl. 1387
 Bl. 0085 (Wind 6/10)

Flur 42

Flur 43

Flur 44

Flur 45

Flur 46

Flur 47

Flur 48

Flur 49

Flur 50

Flur 51

Flur 52

Flur 53

Flur 54

Flur 55

Flur 56

Flur 57

Flur 58

Flur 59

Flur 60

Flur 61

Flur 62

Flur 63

Flur 64

Flur 65

Flur 66

Flur 67

Flur 68

Flur 69

Flur 70

Flur 71

Flur 72

Flur 73

Flur 74

Flur 75

Flur 76

Flur 77

Flur 78

Flur 79

Flur 80

Flur 81

Flur 82

Flur 83

Flur 84

Flur 85

Flur 86

Flur 87

Flur 88

Flur 89

Flur 90

Flur 91

Flur 92

Flur 93

Flur 94

Flur 95

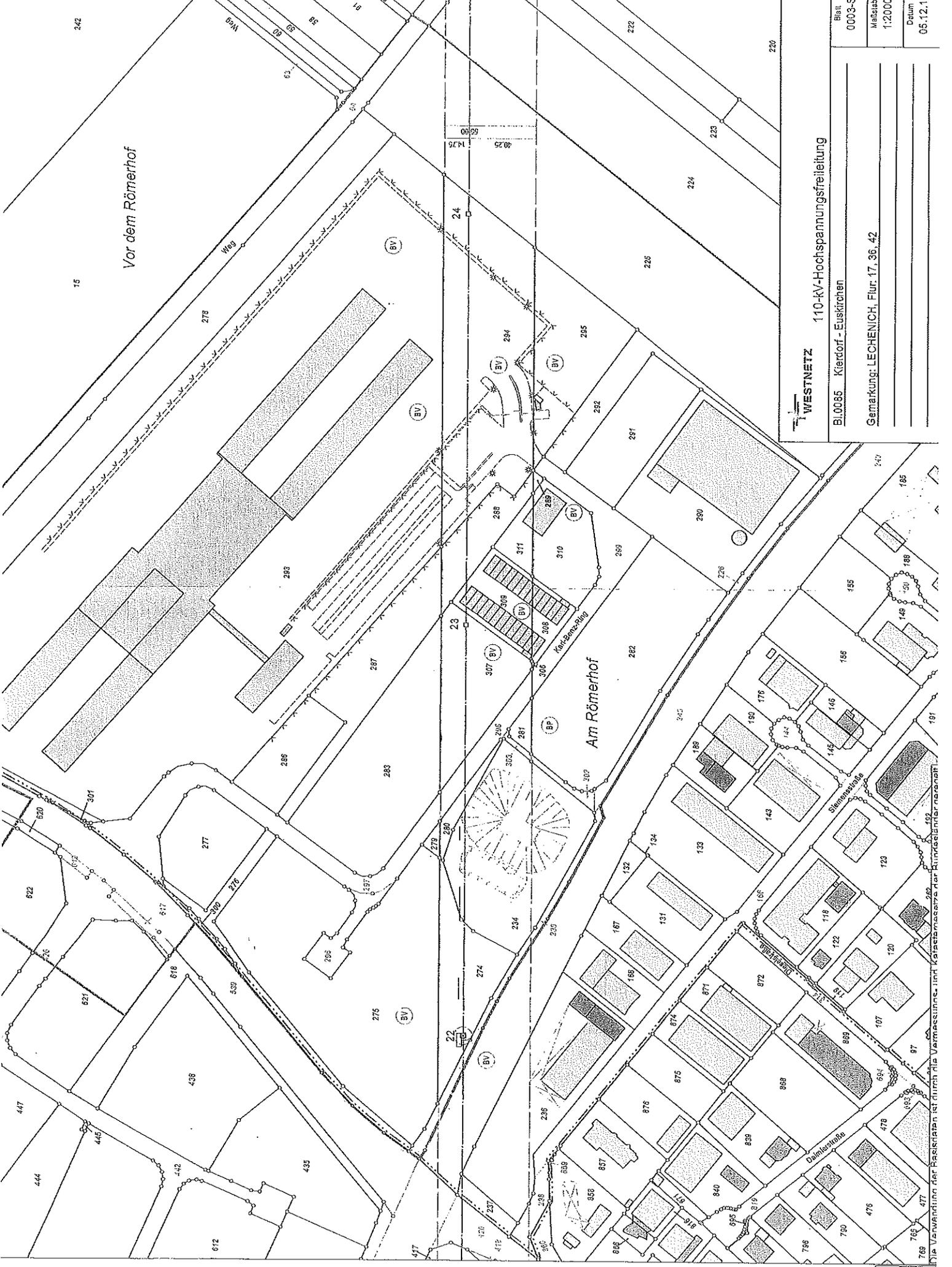
Flur 96

Flur 97

Flur 98

Flur 99

Flur 100



WESTNETZ 110-kV-Hochspannungsfreileitung
 Bl.0085 Kierdorf - Euskirchen

Blaß	0003-S
Maßstab	1:2000
Gemarkung:	LECHENICH, Flur: 17, 36, 42
Datum	05.12.16

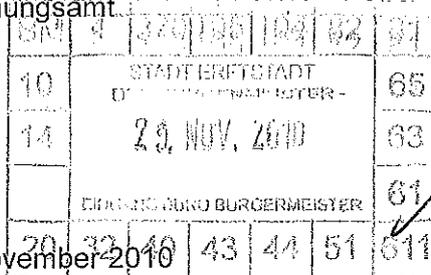


Die Verwandlung der Basisdaten ist durch die Vermessungs- und Katastermessen der Bundesländer notwendig.

Spezialservice Strom

Stadt Erftstadt
 Der Bürgermeister
 Umwelt- und Planungsamt
 Holzdam 10
50374 Erftstadt

Ihre Zeichen 61 21-20/ 141 A
 Ihre Nachricht 11.10.2010
 Unsere Zeichen WSW-H-LH/0085/ld/69.847/Lw
 Name Herr Iding
 Telefon 0231 438-5758
 Telefax 0231 438-5708
 E-Mail martin.iding@rwe.com



Dortmund, 18. November 2010

Bebauungsplan Nr. 141 A, E.-Lechenich, Wirtschaftspark 110-kV-Hochspannungsfreileitung Kierdorf - Euskirchen, Bl. 0085 (Maste 21N bis 25)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Geltungsbereich des o. g. Bauleitplanes liegt teilweise im östlichen 14,75 m und westlichen 40,25 m = insgesamt 55,00 m breiten Schutzstreifen der im Betreff genannten Hochspannungsfreileitung.

Den Leitungsverlauf mit Leitungsmittellinie, Maststandorten und Schutzstreifengrenzen haben wir in den zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes im Maßstab 1 : 1000 vom 15.11.2010 eingetragen. Sie können diesen aber auch unserem beigefügten Lageplan im Maßstab 1 : 2000 entnehmen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die tatsächliche Lage der Leitung ausschließlich aus der Örtlichkeit ergibt.

Dem o. g. Bauleitplan stimmen wir unter folgenden Bedingungen zu:

- Die Hochspannungsfreileitung wird mit Leitungsmittellinie, Maststandorten und Schutzstreifengrenzen nachrichtlich im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes dargestellt (in dem uns vorliegenden Entwurf wurde dies bereits ausgeführt).

Beidseitig der Leitungssachse wird ein Bereich von jeweils 12,00 m von jeglicher Bebauung freigehalten.

Bei einem seitlichen Abstand von 12,00 m bis 14,75 m zur örtlich vorhandenen Leitungssachse gelten die Höhenfestsetzungen bzgl. der Bebauung H8, H10 und H11. Hierzu ist in den textlichen Festsetzungen eine maximale Gebäudehöhe (oberster Punkt der Dachhaut) der baulichen Anlagen in Abhängigkeit von der örtlich vorhandenen Leitung zwischen 4,00 m und 6,00 m festgelegt.

RWE Westfalen-Weser-Ems
 Netzservice GmbH
 Rheinlanddamm 24
 44139 Dortmund
 T +49(0)231/4 38-0 60
 F +49(0)231/4 38-30 60
 I www.rwe.com

Geschäftsführung:
 Klaus Engelbertz
 Winfried Meens

Sitz der Gesellschaft:
 Dortmund
 Eingetragen beim
 Amtsgericht Dortmund
 Handelsregister-Nr.
 HR B 16043

Bankverbindung:
 Commerzbank Dortmund
 BLZ 440 400 37
 Kto.-Nr. 352 0830 00
 BIC: COBADEFF440
 IBAN:
 DE81 4404 0037 0352 0830 00

USt-IdNr. DE 8137 61

Die im Einzelnen einzuhaltenden Höhen sind mit dem Leitungseigentümer abzustimmen.

Ansonsten befinden sich noch die Bauhöhen H2, H9 und H12 im Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitung. Hierdurch werden Gebäude mit einer Höhe von 6,75 m bzw. 6,00 m bezeichnet.

- Im Schutzstreifen der Leitung dürfen nur solche Anpflanzungen vorgenommen werden, die eine Endwuchshöhe von maximal 3 m erreichen. Als Anlage ist beispielhaft eine Gehölzliste mit entsprechenden Endwuchshöhen beigefügt.

Dies bedeutet, dass im Bereich der Planstraße die geplanten Bäume eventuell an anderer Stelle gepflanzt werden müssen.

Durch höherwachsende Gehölze, die in den Randbereichen bzw. außerhalb der Leitungsschutzstreifen angepflanzt werden, besteht die Gefahr, dass durch einen eventuellen Baumumbruch die Hochspannungsfreileitung beschädigt wird. Aus diesem Grund bitten wir Sie zu veranlassen, dass in diesen Bereichen Gehölze zur Anpflanzung kommen, die in den Endwuchshöhen gestaffelt sind. Anderenfalls wird eine Schutzstreifenverbreiterung erforderlich.

Sollten dennoch Anpflanzungen oder sonstiger Aufwuchs eine die Leitung gefährdende Höhe erreichen, ist der Rückschnitt durch den Grundstückseigentümer/den Bauherrn auf seine Kosten durchzuführen bzw. zu veranlassen. Kommt der Grundstückseigentümer/der Bauherr der vorgenannten Verpflichtung trotz schriftlicher Aufforderung und Setzen einer angemessenen Frist nicht nach, so ist die RWE Rheinland Westfalen Netz AG berechtigt, den erforderlichen Rückschnitt zu Lasten des Eigentümers/des Bauherrn durchführen zu lassen.

Die Leitung und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten. Alle die Hochspannungsfreileitung gefährdenden Maßnahmen sind untersagt.

- Im Textteil des Bebauungsplanes wird folgender Hinweis aufgenommen: „Von den einzelnen ggf. auch nicht genehmigungspflichtigen Bauvorhaben im Schutzstreifen der Leitung bzw. in unmittelbarer Nähe dazu sind der RWE Rheinland Westfalen Netz AG Bauunterlagen (Lagepläne und Schnittzeichnungen mit Höhenangaben in m über NN) zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme bzw. dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer/Bauherrn zuzusenden. Alle geplanten Maßnahmen bedürfen der Zustimmung der RWE.“

Wir bitten Sie, unsere v. g. Auflagen in den Bebauungsplan zu übernehmen und uns weiter am Verfahren zu beteiligen.

Diese Stellungnahme ergeht im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Rheinland Westfalen Netz AG als Eigentümerin des 110-kV-Netzes sowie für die RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz GmbH als Besitzerin und Betreiberin des Netzes.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

T RWE Westfalen-Weser-Ems
Netzservice GmbH



Anlage

Verteiler
WFM-Büro West
WSW-T-ND
Akte BV
Bl. 0085

Liste der Gehölze

Botanischer Name/Deutscher Name

Endhöhe bis 3 m

Acer palmatum „Dissectum“	Grüner Schlitz Ahorn
Arundinaria muricellae	Pfeil-Bambus
Berberis gagnepainii var. L.	Schwarze Berberitze
Berberis thunbergii	Hecken-Berberitze
Berberis x stenophylla	Rosmarin-Berberitze
Buxus sempervirens „Bullata“	Blaugrüner Buchsbaum
Calliandra bodinieri „Profusion“	Schönfrucht
Calycanthus floridus	Echter Gewürzstrauch
Chaenomeles speciosa	Chinesische Scheinquitte
Chamaecyparis obtusa „Nana Gr.“	Zwergige Muschelzypresse
Clematis alpina	Alpen-Waldrebe
Clethra alnifolia	Scheineller
Colutea arborescens	Biasenschote
Cornus alba	Weißer Hartriegel
Corylopsis spicata	Ährige Scheinhasel
Cotoneaster integerrimus	Gemeine Zwergmistel
Elaeagnus multiflora	Vieblütige Ölweide
Enkianthus campanulatus	Japanische Prachtglocke
Euonymus alatus	Flügel-Spindelstrauch
Forsythia europaea	Balkan-Forsythie
Forsythia x intermedia „Lynw.“	Forsythie
Fothergilla major	Federbuschstrauch
Hibiscus syriacus	Garten-Eibisch
Lonicera xylosteum	Gewöhnliche Heckenkirsche
Pinus densiflora „Pumila“	Strauchige Rot-Kiefer
Rosa canina	Hundsrose
Salix aurita	Ohrl-Weide
Sorbaria sorbifolia	Fliederspiere
Spiraea nipponica	Japanische Strauch-Spiere
Tamarix ramosissima	Sommer-Tamariske
Viburnum farrieri	Winter-Duftsneeball
Viburnum plicatum	Gefüllter Japan. Schneeball
Viburnum x carcephalum	Großblumiger Duftsneeball
Weigela florida	Liebliche Weigelia

Endhöhe bis 4 m

Acer japonicum „Aconitifolium“	Japanischer Feuer-Ahorn
Amelanchier ovalis	Echte Felsenbirne
Berberis julianae	Großblättrige Berberitze
Berberis x ottawensis „Superba“	Große Blut-Berberitze
Buddleja alternifolia	Chinesischer Sommerflieder
Buddleja davidii	Sommerflieder
Cotoneaster multiflorus	Blüten-Felsenmispel
Cotoneaster x watereri	Englische Felsenmispel
Crataegus monogyna „Compacta“	Kugelzwerg-Weißdorn
Deutzia scabra „Plena“	Gefüllte Deutzie
Deutzia x magnifica	Pracht-Deutzie
Elaeagnus commutata	Silber-Ölweide
Hamamelis mollis	Chinesische Zaubernuß
Hamamelis x intermedia	Großblütige Zaubernuß
Juniperus communis „Hibernica“	Irischer Säulen-Wacholder
Juniperus communis „Suecica“	Schwed. Säulen-Wacholder
Juniperus x media „Pfitzeriana“	Pfitzer Wacholder
Ligustrum vulgare „Atrovirens“	Wintergrüner Liguster
Lonicera ledebourii	Kalifornische Heckenkirsche
Lonicera tatarica	Tatarische Heckenkirsche
Magnolia liliiflora „Nigra“	Purpur-Magnolie
Magnolia sieboldii	Sommer-Magnolie
Philadelphus coronarius	Süßer Jasmin
Physocarpus opulifolius	Blasenspiere
Pieris japonica	Japanische Lavendelheide
Prunus spinosa	Schlehe
Salix triandra	Mandel-Weide
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder

Syringa josikaea	Ungarischer Flieder
Syringa reflexa	Bogen-Flieder
Syringa x swegiflexa	Perlen-Flieder
Taxus baccata „Fastig. Aureom.“	Gelbe Säulen-Eibe
Tsuga canadensis „Pendula“	Hänge-Hemlocktanne
Viburnum x burkwoodii	Wintergrüner Duftsneeball

Endhöhe bis 5 m

Acer palmatum „Atropurpureum“	Roter Fächer-Ahorn
Acer palmatum „Osakazuki“	Grüner Fächer-Ahorn
Caragana arborescens	Gewöhnlicher Erbsenstrauch
Cedrus deodara „Pendula“	Hängende Himalaja-Zeder
Chionanthus virginicus	Schneeflockenstrauch
Cotinus coggygria	Grüner Perückenstrauch
Cotoneaster bullatus	Runzelige Felsenmispel
Crataegus oxyacantha	Zweiggriffeliger Weißdorn
Cytisus scoparius	Besen-Ginster
Decaisnea fargesii	Blauschote
Euonymus planipes	Großfrüchtiger Spindelstr.
Hamamelis japonica	Japanische Zaubernuß
Juniperus squamata „Meyeri“	Blauzeder-Wacholder
Juniperus x media „Hetzii“	Grauer Strauch-Wacholder
Ligustrum ovalifolium	Hecken-Liguster
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster
Magnolia liliiflora	Lilien-Magnolie
Philadelphus inod. var. grand.	Großblütiger Pfeifenstrauch
Photinia villosa	Scharlach-Glanzmispel
Pinus sylvestris „Watereri“	Strauch-Kiefer
Prunus fruticosa „Globosa“	Kugel-Steppenkirische
Staphylea pinnata	Gemeine Pimpernuß
Stranvaesia davidiana	Stanvesie
Syringa x chinensis	Königs-Flieder
Tamarix parviflora	Frühlings-Tamariske
Taxus baccata „Aureovariegata“	Gelbbunte Strauch-Eibe
Taxus baccata „Dovast. Aorea.“	Gelbe Hänge-Eibe
Taxus baccata „Overeyrideri“	Kegele-Eibe
Taxus x media „Hicksii“	Hecken-Eibe
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball
Viburnum opulus „Roseum“	Gefüllter Schneeball

Endhöhe bis 6 m

Acer palmatum	Fächer-Ahorn
Acer platanoides „Globosum“	Kugel-Ahorn
Aesculus parviflora	Stauch-Roßkastanie
Catalpa bignonioides „Nana“	Kugel-Trompetenbaum
Cercis siliquastrum	Gewöhnlicher Judasbaum
Clematis montana	Berg-Waldrebe
Clematis montana var. rubens	Rosa Anemonen-Waldrebe
Clematis tangutica	Gold-Waldrebe
Clematis viticella	Italienische Waldrebe
Cornus alternifolia	Etagen-Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuß
Crat. x prunifolia „Splendens“	Pflaumenblättriger Weißdorn
Crataegus monogyna „Stricta“	Säulen-Weißdorn
Euonymus europaeus	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Halesia carolina	Schneeglockchenbaum
Hamamelis virginiana	Herbstblühende Zaubernuß
Laburnum x watereri „Vossii“	Edel-Goldregen
Lonicera maackii	Schirm-Heckenkirsche
Magnolia x loebneri „Merill“	Große Stern-Magnolie
Malus x purpurea	Purpur-Apfel
Picea abies „Acrocona“	Zapfen-Fichte
Prunus laurocerasus	Immergrüne Lorbeer-Kirsche

Quercus pontica	Pontische, Armenische Eiche
Salix acutifolia „Pendula“	Spitz-Weide
Salix cinerea	Asch-Weide, Grau-Weide
Salix x smithiana	Kübler-Weide
Sorbus vilmorinii	Strauch-Eberesche
Syringa vulgaris	Wild-Flieder

Endhöhe bis 7 m

Acer rufrinerve	Rostbart-Ahorn
Aralia elata	Japanische Aralie
Betula pendula „Youngii“	Trauer-Birke
Chamaecyparis lawsoniana „G.W.“	Goldene Scheinzypresse
Chamaecyparis lawsoniana „Lane“	Gelbe Scheinzypresse
Cornus kousa	Jap. Blumen-Hartriegel
Cotoneaster x watereri „Corn.“	Cornubia-Felsenmispel
Laburnum anagyroides	Gewöhnlicher Goldregen
Prunus cerasifera „Nigra“	Blut-Pflaume
Prunus triloba	Mandelbäumchen
Pyrus salicifolia	Weidenblättrige Birne
Rhamnus frangula	Faulbaum, Pulverholz
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sorbus aucuparia „Fastigiata“	Säulen-Eberesche
Sorbus hybrida „Gibbsii“	Finnland-Mehlbeere
Taxus baccata „Fastigiata“	Säulen-Eibe
Thuja occidentalis „Smaragd“	Smaragd-Lebensbaum
Viburnum rhytidophyllum	Immergrüner Chin. Schnee.

Endhöhe von 8 bis 10 m

Abies koreana	Korea-Tanne
Acer ginnala	Feuer-Ahorn
Acer monspessulanum	Französischer Ahorn
Acer negundo „Variegatum“	Silber-Eschenahorn
Akebia quinata	Fünfbältrige Akebie
Amelanchier laevis	Kahle Felsenbirne
Amelanchier lamarkii	Kupfer-Felsenbirne
Araucaria araucana	Chilenische Schmucktanne
Aristolochia macrophylla	Großblättrige Pfeifenwinde
Cedrus atl. „Glauca Pendula“	Hängende Blau-Zeder
Chamaecyparis lawsoniana „Col.“	Blaue Säulenzypresse
Chamaecyparis lawsoniana „Stew.“	Gelbe Kegelezypresse
Clematis maximowicziana	Oktober-Waldrebe
Cornus controversa	Pagoden-Hartriegel
Cornus florida	Amerik. Blumen-Hartriegel
Cornus mas	Kornelkirsche
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Crataegus laevigata „Paul S.“	Rot-Dorn
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn
Crataegus pedicellata	Scharlach-Weißdorn
Crataegus x lavallei	Baum-Weißdorn, Apfel-Dorn
Elaeagnus angustifolia	Schmalblättrige Ölweide
Fraxinus excelsior „Nana“	Kugel-Esche
Fraxinus ornus	Blumen-Esche, Manna-Esche
Hippophae rhamnoides	Gewöhnlicher Sanddorn
Ilex aquifolium	Gewöhnliche Hülse
Ilex aquifolium „J.C. van Tol“	Reichfruchtende Hülse
Juniperus virginiana „Skyrocket“	Raketen-Wacholder
Koeleruteria paniculata	Blasenesche, Blasenbaum
Larix kaempferi „Pendula“	Japanische Hänge-Lärche
Magnolia kobus	Kobus-Magnolie
Magnolia x soulangiana	Tulpen-Magnolie
Malus coronaria	Kronen-Apfel
Malus floribunda	Vieblütiger Apfel
Malus pumila	Johannis-Apfel
Malus sylvestris	Hoiz-Apfel

Liste der Gehölze

Botanischer Name/Deutscher Name

Endhöhe bis 3 m

<i>Acer palmatum</i> „Dissectum“	Grüner Schlitz Ahorn
<i>Arundinaria muricellae</i>	Pfeil-Bambus
<i>Berberis gagnepainii</i> var. L.	Schwarze Berberitze
<i>Berberis thunbergii</i>	Hecken-Berberitze
<i>Berberis x stenophylla</i>	Rosmarin-Berberitze
<i>Buxus sempervirens</i> „Bullata“	Blaugrüner Buchsbaum
<i>Callicarpa bodinieri</i> „Profusion“	Schönfrucht
<i>Calycanthus floridus</i>	Echter Gewürzstrauch
<i>Chaenomeles speciosa</i>	Chinesische Scheinquitte
<i>Chamaecyparis obtusa</i> „Nana Gr.“	Zwergige Muschelzypresse
<i>Clematis alpina</i>	Alpen-Waldrebe
<i>Clethra alnifolia</i>	Scheinfeller
<i>Colutea arborescens</i>	Blasenschote
<i>Cornus alba</i>	Weißer Hartriegel
<i>Corylopsis spicata</i>	Ährige Scheinhasel
<i>Cotoneaster integerrimus</i>	Gemeine Zwergmispel
<i>Elaeagnus multiflora</i>	Vielblütige Ölweide
<i>Enkianthus campanulatus</i>	Japanische Prachtglocke
<i>Euonymus alatus</i>	Flügel-Spindelstrauch
<i>Forsythia europaea</i>	Balkan-Forsythie
<i>Forsythia x intermedia</i> „Lynw.“	Forsythie
<i>Fothergilla major</i>	Federbuschstrauch
<i>Hibiscus syriacus</i>	Garten-Eibisch
<i>Lonicera xylosteum</i>	Gewöhnliche Heckenkirsche
<i>Pinus densiflora</i> „Pumila“	Strauchige Rot-Kiefer
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose
<i>Salix aurita</i>	Ohr-Weide
<i>Sorbaria sorbifolia</i>	Fliederspiere
<i>Spiraea nipponica</i>	Japanische Strauch-Spiere
<i>Tamarix ramosissima</i>	Sommer-Tamariske
<i>Viburnum farreri</i>	Winter-Duftsneeball
<i>Viburnum pilcatum</i>	Gefüllter Japan. Schneeball
<i>Viburnum x carcephalum</i>	Großblumiger Duftsneeball
<i>Weigela florida</i>	Liebliche Weigelie

Endhöhe bis 4 m

<i>Acer japonicum</i> „Aconitifolium“	Japanischer Feuer-Ahorn
<i>Amelanchier ovalis</i>	Echte Felsenbirne
<i>Berberis julianae</i>	Großblättrige Berberitze
<i>Berberis x ottawensis</i> „Superba“	Große Blut-Berberitze
<i>Buddleja alternifolia</i>	Chinesischer Sommerflieder
<i>Buddleja davidii</i>	Sommerflieder
<i>Cotoneaster multiflorus</i>	Blüten-Felsenmispel
<i>Cotoneaster x watereri</i>	Englische Felsenmispel
<i>Crataegus monogyna</i> „Compacta“	Kugelzweig-Weißdorn
<i>Deutzia scabra</i> „Plena“	Gefüllte Deutzie
<i>Deutzia x magnifica</i>	Pracht-Deutzie
<i>Elaeagnus commutata</i>	Silber-Ölweide
<i>Hamamelis mollis</i>	Chinesische Zaubernuß
<i>Hamamelis x intermedia</i>	Großblütige Zaubernuß
<i>Juniperus communis</i> „Hibernica“	Irischer Säulen-Wacholder
<i>Juniperus communis</i> „Suecica“	Schwed. Säulen-Wacholder
<i>Juniperus x media</i> „Pflizeriana“	Pflizer Wacholder
<i>Ligustrum vulgare</i> „Atrovirens“	Wintergrüner Liguster
<i>Lonicera ledebourii</i>	Kalifornische Heckenkirsche
<i>Lonicera tatarica</i>	Tatarische Heckenkirsche
<i>Magnolia liliiflora</i> „Nigra“	Purpur-Magnolie
<i>Magnolia sieboldii</i>	Sommer-Magnolie
<i>Philadelphus coronarius</i>	Süßer Jasmin
<i>Physocarpus opulifolius</i>	Blasenspiere
<i>Pieris japonica</i>	Japanische Lavendelheide
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide
<i>Sambucus racemosa</i>	Trauben-Holunder

<i>Syringa josikaea</i>	Ungarischer Flieder
<i>Syringa reflexa</i>	Bogen-Flieder
<i>Syringa x swegiflexa</i>	Perlen-Flieder
<i>Taxus baccata</i> „Fastig. Aureom.“	Gelbe Säulen-Eibe
<i>Tsuga canadensis</i> „Pendula“	Hänge-Hemlocktanne
<i>Viburnum x burkwoodii</i>	Wintergrüner Duftsneeball

Endhöhe bis 5 m

<i>Acer palmatum</i> „Atropurpureum“	Roter Fächer-Ahorn
<i>Acer palmatum</i> „Osakazuki“	Grüner Fächer-Ahorn
<i>Caragana arborescens</i>	Gewöhnlicher Erbsenstrauch
<i>Cedrus deodara</i> „Pendula“	Hängende Himalaja-Zeder
<i>Chionanthus virginicus</i>	Schneeflockenstrauch
<i>Cotinus coggygria</i>	Grüner Perückenstrauch
<i>Cotoneaster bullatus</i>	Runzelige Felsenmispel
<i>Crataegus oxyacantha</i>	Zweigriffliger Weißdorn
<i>Cytisus scoparius</i>	Besen-Ginster
<i>Decasneia fargesii</i>	Blauschote
<i>Euonymus planipes</i>	Großfrüchtiger Spindelstr.
<i>Hamamelis japonica</i>	Japanische Zaubernuß
<i>Juniperus squamata</i> „Meyeri“	Blauzeder-Wacholder
<i>Juniperus x media</i> „Hetzii“	Grauer Strauch-Wacholder
<i>Ligustrum ovalifolium</i>	Hecken-Liguster
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnlicher Liguster
<i>Magnolia liliiflora</i>	Lilien-Magnolie
<i>Philadelphus inod. var. grand.</i>	Großblütiger Pfeifenstrauch
<i>Photinia villosa</i>	Scharlach-Glanzmispel
<i>Pinus sylvestris</i> „Watereri“	Strauch-Kiefer
<i>Prunus fruticosa</i> „Globosa“	Kugel-Steppenkirsche
<i>Staphylea pinnata</i>	Gemeine Pimpernuß
<i>Stranvaesia davidiana</i>	Stanvesie
<i>Syringa x chinensis</i>	Königs-Flieder
<i>Tamarix parviflora</i>	Frühlings-Tamariske
<i>Taxus baccata</i> „Aureovariegata“	Gelbbunte Strauch-Eibe
<i>Taxus baccata</i> „Dovast. Aurea.“	Gelbe Hänge-Eibe
<i>Taxus baccata</i> „Overeynderi“	Kegele-Eibe
<i>Taxus x media</i> „Hicksii“	Hecken-Eibe
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball
<i>Viburnum opulus</i>	Gewöhnlicher Schneeball
<i>Viburnum opulus</i> „Roseum“	Gefüllter Schneeball

Endhöhe bis 6 m

<i>Acer palmatum</i>	Fächer-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> „Globosum“	Kugel-Ahorn
<i>Aesculus parviflora</i>	Stauch-Roßkastanie
<i>Catalpa bignonioides</i> „Nana“	Kugel-Trompetenbaum
<i>Cercis siliquastrum</i>	Gewöhnlicher Judasbaum
<i>Clematis montana</i>	Berg-Waldrebe
<i>Clematis montana</i> var. rubens	Rosa Anemonen-Waldrebe
<i>Clematis tangutica</i>	Gold-Waldrebe
<i>Clematis viticella</i>	Italienische Waldrebe
<i>Cornus alternifolia</i>	Etagen-Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuß
<i>Crat. x prunifolia</i> „Splendens“	Pflaumenblättriger Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i> „Stricta“	Säulen-Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
<i>Halesia carolina</i>	Schneeglöckchenbaum
<i>Hamamelis virginiana</i>	Herbstblühende Zaubernuß
<i>Laburnum x watereri</i> „Vossii“	Edel-Goldregen
<i>Lonicera maackii</i>	Schirm-Heckenkirsche
<i>Magnolia x loebneri</i> „Merill“	Große Stern-Magnolie
<i>Malus x purpurea</i>	Purpur-Apfel
<i>Picea abies</i> „Acrocona“	Zapfen-Fichte
<i>Prunus laurocerasus</i>	Immergrüne Lorbeer-Kirsche

<i>Quercus pontica</i>	Pontische, Armenische Eiche
<i>Salix acutifolia</i> „Pendula“	Spitz-Weide
<i>Salix cinerea</i>	Asch-Weide, Grau-Weide
<i>Salix x smithiana</i>	Kübler-Weide
<i>Sorbus vilmorinii</i>	Strauch-Eberesche
<i>Syringa vulgaris</i>	Wild-Flieder

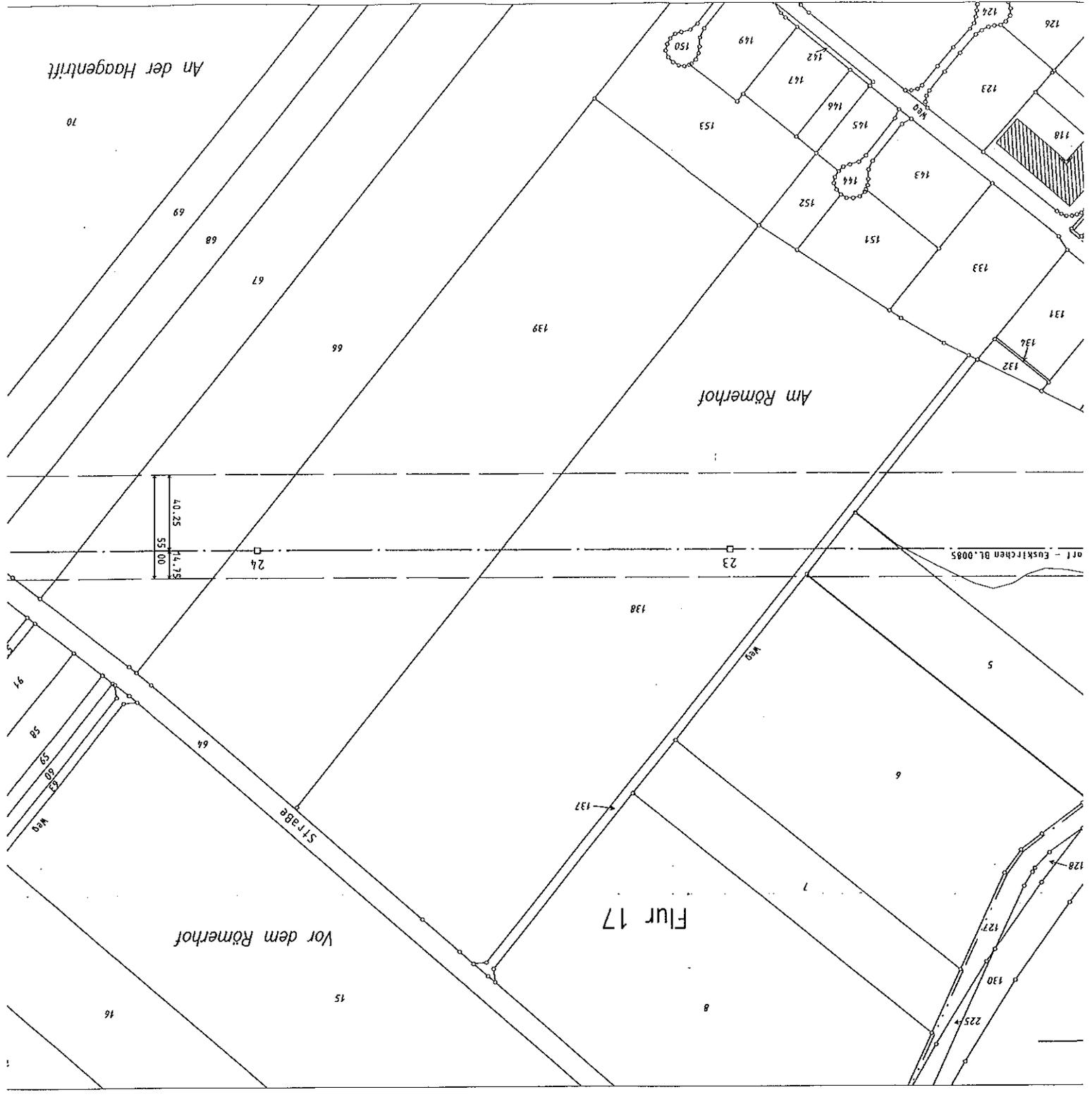
Endhöhe bis 7 m

<i>Acer rufrinerve</i>	Rostbart-Ahorn
<i>Aralia elata</i>	Japanische Aralie
<i>Betula pendula</i> „Youngii“	Trauer-Birke
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> „G.W.“	Goldene Scheinzypresse
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> „Lane“	Gelbe Scheinzypresse
<i>Cornus kousa</i>	Jap. Blumen-Hartriegel
<i>Cotoneaster x watereri</i> „Corn.“	Cornubia-Felsenmispel
<i>Laburnum anagyroides</i>	Gewöhnlicher Goldregen
<i>Prunus cerasifera</i> „Nigra“	Blut-Pflaume
<i>Prunus triloba</i>	Mandelbäumchen
<i>Pyrus salicifolia</i>	Weidenblättrige Birne
<i>Rhamnus frangula</i>	Faulbaum, Pulverholz
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Sorbus aucuparia</i> „Fastigiata“	Säulen-Eberesche
<i>Sorbus hybrida</i> „Gibbsii“	Finnland-Mehlbeere
<i>Taxus baccata</i> „Fastigiata“	Säulen-Eibe
<i>Thuja occidentalis</i> „Smaragd“	Smaragd-Lebensbaum
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Immergrüner Chin. Schnee.

Endhöhe von 8 bis 10 m

<i>Abies koreana</i>	Korea-Tanne
<i>Acer ginnala</i>	Feuer-Ahorn
<i>Acer monspesulanum</i>	Französischer Ahorn
<i>Acer negundo</i> „Variegatum“	Silber-Eschenahorn
<i>Akebia quinata</i>	Fünfblättrige Akebie
<i>Amelanchier laevis</i>	Kahle Felsenbirne
<i>Amelanchier lamarckii</i>	Kupfer-Felsenbirne
<i>Araucaria araucana</i>	Chilenische Schmucktanne
<i>Aristolochia macrophylla</i>	Großblättrige Pfeifenwinde
<i>Cedrus atl.</i> „Glauc. Pendula“	Hängende Blau-Zeder
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> „Col.“	Blaue Säulenzypresse
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> „Stew.“	Gelbe Kegelyypresse
<i>Clematis maximowicziana</i>	Oktober-Waldrebe
<i>Cornus controversa</i>	Pagoden-Hartriegel
<i>Cornus florida</i>	Amerik. Blumen-Hartriegel
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Crataegus laevigata</i> „Paul S.“	Rot-Dorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Crataegus pedicellata</i>	Scharlach-Weißdorn
<i>Crataegus x lavallei</i>	Baum-Weißdorn, Apfel-Dorn
<i>Elaeagnus angustifolia</i>	Schmalblättrige Ölweide
<i>Fraxinus excelsior</i> „Nana“	Kugel-Esche
<i>Fraxinus orus</i>	Blumen-Esche, Manna-Esche
<i>Hippophae rhamnoides</i>	Gewöhnlicher Sanddorn
<i>Ilex aquifolium</i>	Gewöhnliche Hülse
<i>Ilex aquifolium</i> „J.C. van Tol“	Reichfruchtende Hülse
<i>Juniperus virginiana</i> „Skyrocket“	Raketen-Wacholder
<i>Koeleruteria paniculata</i>	Blasenesche, Blasenbaum
<i>Larix kaempferi</i> „Pendula“	Japanische Hänge-Lärche
<i>Magnolia kobus</i>	Kobus-Magnolie
<i>Magnolia x soulangiana</i>	Tulpen-Magnolie
<i>Malus coronaria</i>	Kronen-Apfel
<i>Malus floribunda</i>	Vielblütiger Apfel
<i>Malus pumila</i>	Johannis-Apfel
<i>Malus sylvestris</i>	Holz-Apfel





dlg

IHR ANSPRECHPARTNER
Michael Kordt
Netzmanagement

Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Postfach 25 65
50359 Erftstadt

+49 2233 7909-3074
+49 2233 7909-5520
michael.kordt@gvg.de

14. Dezember 2016

**Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, E.-Lechenich, Wirtschaftspark;
Benachrichtigung nach § 4 (1) BauGB der Behörden im Bauleitverfahren;
Ihr Schreiben Az 61 21-20/141A 1.Änd vom 24.11.2016**

Sehr geehrter Herr Lippik,
vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben.

Die GVG Rhein-Erft hat ihre Erdgasnetze an die Rheinische NETZGesellschaft mbH (RNG) mittelbar verpachtet, die somit die Belange der GVG in raumplanerischen Abstimmungsverfahren (Bebauungspläne, Flächennutzungspläne etc.) als Träger öffentlicher Belange wahrnimmt.

Wir haben den Vorgang bearbeitet und die Ergebnisse an die RNG weitergeleitet, von der Sie die inhaltliche Antwort erhalten.

Bitte beteiligen Sie die GVG mbH Rhein-Erft als Besitzerin des Erdgasnetzes auch weiterhin an allen TÖB-Verfahren der Bauleitplanung.

Bei Fragen steht Ihnen der o.g. Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße

GVG Rhein-Erft

gez. i. A. Michael Kordt

BM	2	4	43
01.3	STADT ERFTSTADT		50
01.4	- Der Ortsgemeinschaft		51
01.5	14. DEZ. 2016		61
01.6			62
100			63
10			65

61.1
2

Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft
Max-Planck-Str. 11 • 50354 Hürth • DE
Tel. : +49 2233 7909-0
Fax : +49 2233 7909-5000
info@gvg.de • www.gvg.de

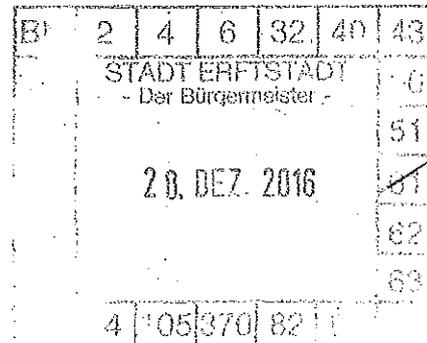
Kreissparkasse Köln • BIC COKSDE33
IBAN DE84 3705 0299 0000 0387 68
Registergericht : AG Köln HRB 43268
Steuernummer : 224/5716/0258
USt-IdNr. : DE123494611

Aufsichtsratsvorsitz:
Dr. Andreas Cerbe
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Werner Abromeit
Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw. Phillip Erdle



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
Postfach 10 07 09, 44782 Bochum
Stadt Erftstadt
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Postfach 2565
50359 Erftstadt



Ihre Referenzen 61 21-20/141A 1.Änd.
Ansprechpartner TI NL West; PTI 22, PB L1, Karl-Heinz Enderichs
Durchwahl +49 221 3398 3656
Datum 14.12.2016
Betrifft Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, E.-Lechenich, Wirtschaftspark
Beteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Behörden im Bauleitplanverfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte(r) Herr Lippik,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Durch die o. a. Planung werden die Belange der Telekom zurzeit nicht berührt.

Bei Planungsänderungen bitten wir uns erneut zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Karl-Heinz Enderichs

Meyer, Elisabeth

Von: Michael Kordt <michael.kordt@gvg.de>
Gesendet: Mittwoch, 14. Dezember 2016 11:26
An: Bauleitplanung
Betreff: BP 141A, 1. Änderung
Anlagen: AW_BP_141A_Lechenich_20161214.pdf

Sehr geehrter Herr Lippik,

anbei übersende ich Ihnen unsere Antwortschreiben zum o.g. Vorgang.

Freundliche Grüße

Michael Kordt

Netzmanagement

E-Mail michael.kordt@gvg.de
Telefon +49 (0) 2233 7909 – 3074
Fax +49 (0) 2233 7909 – 5520



Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft

Max-Planck-Str. 11	Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Werner Abromeit, Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw. Phillip Erdle
D-50354 Hürth	Aufsichtsratsvorsitz	Dr. Andreas Cerbe
Anfahrtsskizze	Registergericht	Amtsgericht Köln, HRB 43268
Homepage	USt-IdNr.	DE123494611

SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT - minimieren Sie Ihren Papierverbrauch! Bei der Herstellung und dem Transport eines A4-Blatts werden max. 53Wh Energie, 260ml Wasser und 15g Holz verbraucht, sowie 5g CO2 erzeugt.
(Quelle: Initiative Pro Recyclingpapier)

Kley

Meyer, Elisabeth

Von: B.Lohwasser@rng.de
Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2016 10:08
An: Bauleitplanung
Betreff: Stellungnahme zum BP Nr. 141 A, 1. Änderung, Erftstadt-Lechenich, Wirtschaftspark

Sehr geehrter Herr Lippik,

gegen o.g. Verfahren bestehen aus Sicht der öffentlichen Gasversorgung keine Bedenken. Wir weisen darauf hin, dass der Planbereich aus technischer Sicht mit der umweltschonenden Energie Erdgas versorgt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Lohwasser
 Netzplanung (P)
 leitplaner
 Rheinische NETZGesellschaft mbH, 50823 Köln
 Telefon 0221 4746-236
 Telefax 0221 4746-8236
 b.lohwasser@rng.de

Besuchen Sie uns im Internet:
rng.de

Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 26, 50823 Köln

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Ulrich Groß
Karsten Thielmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr.-Ing. Andreas Cerbe

Amtsgericht Köln HRB 56302

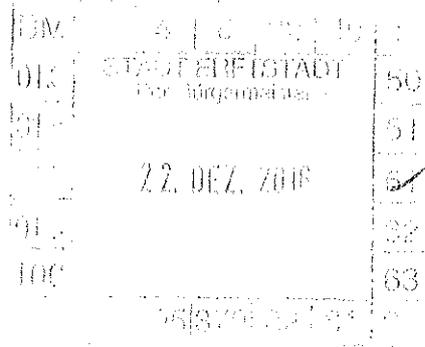
BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	15. DEZ. 2016					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

IHK Köln | Geschäftsstelle Rhein-Erft
Bahnstraße 1, 50126 Bergheim

Stadt Erftstadt
Der Bürgermeister
Stadtverwaltung
Umwelt- und Planungsamt
Frau Meyer
Holzdamm 10
50374 Erftstadt



Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom
61 21-20/141A 1. Änd. | 24. Nov. 2016

Unser Zeichen | Ansprechpartner
Lind | Kristina Lindenberg

E-Mail
kristina.lindenberg@koeln.ihk.de

Telefon | Fax
+49 2271 8376-182 | +49 2271 8376-199

Datum
20. Dezember 2016

**Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, Erftstadt-Lechenich, Wirtschaftspark
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB)**

Sehr geehrte Frau Meyer,

die Industrie- und Handelskammer zu Köln begrüßt die Aufstellung des „Bebauungsplans Nr. 141 A, 1. Änderung, Erftstadt-Lechenich, Wirtschaftspark“ und die damit verbundene Möglichkeit der Unternehmenserweiterung der DPD GeoPost (Deutschland) GmbH ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Im Auftrag

Kristina Lindenberg
Referentin | Leiterin Standortpolitik
Geschäftsstelle Rhein-Erft

Der Landrat
Amt für Umweltschutz und
Kreisplanung

Rhein-Erft-Kreis · Der Landrat · 70/4 · 50124 Bergheim 20. DEZ. 2016

Stadt Erftstadt
Der Bürgermeister
Umwelt- und Planungsamt
Herr Lippik
Holzdamm 10

50374 Erftstadt

Datum

21.12.2016

Mein Zeichen

70-7/41.05.03

Auskunft erteilt

Frau Fitzek

Zimmer Nr.

3 B 7

Telefon

02271 83-4213

Fax

-83 2348

E-Mail

dorothee.fitzek@rhein-erft-kreis.de

Hinweis:

Versenden Sie keine vertraulichen, schützenswerten Daten per E-Mail

E-Post

poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Hausadresse

Willy-Brandt-Platz 1

50126 Bergheim

Telefon 02271 83-0

Fax 02271 83-2300

Internet

www.rhein-erft-kreis.de

info@rhein-erft-kreis.de

Postadresse

50124 Bergheim

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

(nur Service- und Zulassungsstelle im Kreishaus Bergheim)

Bankverbindungen

Postbank Köln (BLZ 370 100 50)

Konto: 10 850 505 BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE45 3701 0050 0010 8505 05

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99)

Konto: 142 001 200 BIC: COKSDE33

IBAN: DE72 3705 0299 0142 0012 00

Öffentl. Verkehrsmittel zum Kreishaus

Bahn: Bergheim und Zieverich

Bushaltestellen: Am Knüchelsdamm

und Kreishaus - Weitere Infos:

www.revg.de oder 02234 1806-0

**Bebauungsplan Nr. 141 A, 1. Änderung, E.-Lechenich, Wirtschaftspark;
Beteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Behörden im Bau-
leitplanverfahren**

Ihr Schreiben vom 24.11.2016

Sehr geehrter Herr Lippik,

aus Sicht der vom Rhein-Erft-Kreis zu vertretenden Belange wird folgende
Stellungnahme abgegeben:

Naturschutz und Landschaftspflege

Ansprechpartner: Herr Beck, Tel.: 02271/834221

Die öffentliche Grünfläche „A3-Zentrale Ausgleichsfläche – Parkanlage“
wurde in der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung der B-Plan-Begründung mit
4857 OWP berücksichtigt.

Soweit das Kompensationsdefizit auf andere Weise effektiv ausgeglichen
werden kann, bestehen keine Bedenken.

Untere Wasserbehörde

Ansprechpartner: Herr Richrath, Tel.: 02271/834739

Gegen das geplante Bauvorhaben bestehen aus Sicht der Unteren Wasser-
behörde keine Bedenken.

Der Rhein-Erft-Kreis ist jetzt

per E-post erreichbar:

poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Ry

Hiermit weise ich darauf hin, dass das Bauvorhaben in der geplanten Wasserschutzzone III B der Wassergewinnungsanlage Dirmerzheim liegt.

Die Niederschlagswasserbeseitigung hat gemäß der bisherigen Festlegungen zum BP 140/141 zu erfolgen. Straßen- und Dachflächen aus dem Einzugsgebiet sind gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis vom 03.03.2006 über die öffentliche Regenwasserkanalisation mit entsprechender Abwasserbehandlungsanlage in den Untergrund einzuleiten. Alle anderen Flächen sind in die öffentliche Schmutz-/Mischwasserkanalisation einzuleiten.

Hiermit weise ich darauf hin, dass im Bereich der bestehenden Parkplatzflächen der DPD Geopost (Deutschland) GmbH Erdwärmesonden existieren. Bei der Umplanung dieser Fläche ist dies zu berücksichtigen. Details der Planung sind mit dem Rhein-Erft-Kreis abzustimmen.

Für einen möglichen Einbau von Recyclingbaustoffen ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Diese ist rechtzeitig vor Baubeginn beim Rhein-Erft-Kreis zu beantragen.

Der Einbau von RCL-Material ist aufgrund der Lage des Gebietes in der geplanten Wasserschutzzone III B nur eingeschränkt zulässig (z.B. unter wasserundurchlässiger Fläche). Details hierzu sind mit dem Rhein-Erft-Kreis abzustimmen.

Immissionsschutz

Ansprechpartnerin: Frau Klinkhammer

Die Anpassung der Lärmkontingentierung ist im weiteren Verfahren der Unteren Immissionschutzbehörde vorzulegen.

Ansonsten werden seitens des Rhein-Erft-Kreises keine weiteren Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Bininda
Amtsleiter